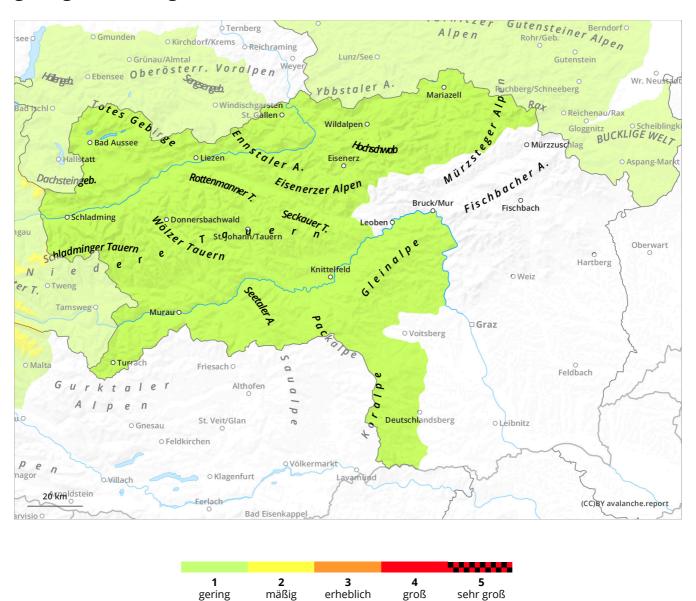
Mittwoch, 11. Dezember 2024

Veröffentlicht am 10.12.2024, 17:00:00 Gültig von 10.12.2024, 17:00:00 bis 11.12.2024, 17:00:00



In den Hochlagen vereinzelt noch Triebschneeproblem, generell aber geringe Lawinengefahr.



Mittwoch, 11. Dezember 2024

Veröffentlicht am 10.12.2024, 17:00:00 Gültig von 10.12.2024, 17:00:00 bis 11.12.2024, 17:00:00



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Donnerstag, 12. Dezember 2024









Generell geringe Lawinengefahr, aber Vorsicht vor älterem Triebschnee in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering, allerdings gibt es nach wie vor einige Gefahrenstellen durch älteren Triebschnee in hoch gelegenen, schattigen Einfahrten in extrem steile Hänge, Rinnen und Mulden der Expositionen Nord bis West. Die Triebschneepakete sind insbesondere durch große Zusatzbelastung noch störanfällig. Eine geringmächtige Neuschneeüberdeckung macht die Gefahrenstellen schwer erkennbar. Mögliche Schneebrettlawinen sind klein bis mittelgroß.

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende hat sich weitgehend gesetzt und ist in tieferen Lagen mit weichen Krusten durchsetzt. Darauf lagern wenige Zentimeter lockerer Neuschnee. In schattigen Hochlagen findet sich darunter ein kantig aufgebautes Schneedeckenfundament.

Wetter

Am Mittwoch beherrschen den ganzen Tag Wolken das Wettergeschehen in tieferen Lagen. Unter etwa 2000 m sind die Sichtbedingungen oft eingeschränkt und es kann immer wieder unergiebig schneien. Darüber besteht die Chance auf strahlenden Sonnenschein über der Wolkendecke. Es bleibt windschwach und die Temperaturen in 2000 m liegen bei kühlen -5 Grad.

Tendenz

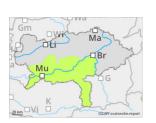
Die Lawinengefahr bleibt gering.

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Veröffentlicht am 10.12.2024, 17:00:00 Gültig von 10.12.2024, 17:00:00 bis 11.12.2024, 17:00:00



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Donnerstag, 12. Dezember 2024









Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenbereiche in den Hochlagen durch Triebschneelinsen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering. Dennoch finden sich vereinzelt Gefahrenstellen in schattseitigen Hochlagen, wo sich hinter Geländekanten kleine, frische Triebschneelinsen gebildet haben. Mögliche Schneebrettlawinen bleiben klein.

Schneedecke

Alpensüdseitig liegt noch wenig Schnee. Dieser ist großteils locker und bildet noch keine ausreichende Überdeckung des Untergrunds. Nur in schattigen Hochlagen gibt es ein kantig aufgebautes Schneedeckenfundament.

Wetter

Am Mittwoch beherrschen den ganzen Tag Wolken das Wettergeschehen in tieferen Lagen. Unter etwa 2000 m sind die Sichtbedingungen oft eingeschränkt und es kann immer wieder unergiebig schneien. Darüber besteht die Chance auf strahlenden Sonnenschein über der Wolkendecke. Es bleibt windschwach und die Temperaturen in 2000 m liegen bei kühlen -5 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.